

Notfallplan für personelle Engpässe in dem Krabbelhaus Friedrichstraße

Um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder in unserem Krabbelhaus zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplanes/Arbeitsalltags auch die „schwierigen“ Zeiten Beachtung finden.

Durch das Fehlen einer pädagogischen Fachkraft durch eventuell Urlaub, Fortbildung oder Krankheit ergeben sich Engpässe in der Kontinuität der Tagesabläufe. Die Rituale, die den Kindern Sicherheit und Vertrauen geben, stehen in diesen Zeiten nur vermindert zur Verfügung. Das bedingt einige Konsequenzen, die in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern Auswirkungen haben.

Diese sind unter anderem:

- Minderung oder Wegfall von Teilen des pädagogischen Angebotes.
- Aufbau von Überstunden einiger Mitarbeiter/innen
- Überstundenabbau in „kinderarmen“ Zeiten
- Urlaubssperren für neuen Urlaub in dieser Zeit
- Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeiter/innen (Vor- und Nachmittagszeiten von Teilzeitkräften)
- Wegfall von Vorbereitungs – und Leitungszeiten
- Eventuelle Gruppenzusammenlegungen
- Vertretungskräfte von anderen Einrichtungen einsetzen
- Verschiebung von Pausen
- Gruppenschließungen bzw. Einrichtung von Notgruppen

Unser Notfallplan ist in drei Stufen eingeteilt.

1. Stufe: bei Fehlen von zwei Erzieher/innen durch Krankheit

- 1.1. Klärung: Wie viele Fachkraftstunden fallen für welchen Zeitraum aus?
- 1.2. Prüfen, ob Frühdienst, Mittagessensdienst oder Pausen betroffen sind und wer das Angebot der Erzieher übernimmt.
- 1.3. Bei Krankheit einer Vollzeitkraft kommt es zu Verschiebungen der Dienstzeiten der Teilzeitkräfte und zum Aufbau von Überstunden der vertretenden Mitarbeiter/innen. Findet sich keine Teilzeitkraft zum abdecken der fehlenden Stunden, wird nur das Grundmodul angeboten. Es findet keine Nachmittagsbetreuung statt.

2. Stufe: bei Fehlen von drei Erzieher/innen ab einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden durch Krankheit, Urlaub oder geregelter Fortbildung

Tritt Punkt 1.1. bis 1.3. in Kraft, sowie:

- 2.1. Die Leitungen verständigen sich untereinander und versuchen eine Vertretungskraft aus einer anderen Humberger Kindertageseinrichtung anzufordern. Danach wird so schnell als möglich die Personalabteilung informiert.
- 2.2. Ist keine Vertretungskraft sofort verfügbar, erfolgt eine Gruppenreduzierung auf zwei Gruppen. Die Gesamtzahl im Haus darf hierbei nicht über 24 anwesenden Kindern liegen. (Wichtig, die Integrationsgruppen werden nicht erhöht.) Die Eltern werden von der Leitung oder dem Träger umgehend darüber informiert.
- 2.3. Sollten Vormittags mehr als 24 Kinder anwesend sein, muss eine Gruppe geschlossen werden.
- 2.4. Sind aus einer Gruppe alle Erzieher/innen nicht da, wird diese Gruppe aus pädagogischen Gründen sofort geschlossen.
- 2.5. Neue Urlaubswünsche können in dieser Zeit nicht berücksichtigt werden.

3. Stufe: Fallen weitere Erzieher/innen aus

- 3.1. Ist eine weitere Gruppenzusammensetzung nicht möglich, wird eine Notgruppe eingerichtet. (Hier können nur noch die Kinder betreut werden, deren Eltern für diesen Zeitraum keinen Urlaub an ihrer Arbeitsstätte erhalten.)
- 3.2. Ist auch diese Möglichkeit nicht mehr umzusetzen wird die Einrichtung geschlossen. Dies wird in Absprache mit dem/der Bürgermeister/in, dem/der Hauptamtsleiter/in, dem Elternbeirat der Einrichtung und der Fachstelle Kindertageseinrichtungen bei dem Kreisausschuss des Vogelsbergkreises vorgenommen.

Bei geplantem Urlaub oder Fortbildungsveranstaltungen eines/r Erziehers/in sind alle notwendigen Überprüfungen (eventuelle Arbeitszeitverschiebungen) schon in der Vorplanung durch den Dienstplan abgesprochen und geregelt.

Die Eltern erhalten mit den Anmeldeformularen ein Informationsschreiben über diesen Notfallplan und der Erklärung über die Möglichkeit, ihr Kind im Falle einer Notgruppe anderweitig betreuen zu können. (Schreiben im Anhang)

Dieser Notfallplan muss jedes Kindergartenjahr neu überprüft werden, da sich der Personalschlüssel ändern kann (zum Beispiel: durch Integrationsmaßnahmen). Die aktuellste Version finden Sie Online auf der Seite der Stadt Homberg/Ohm. www.homberg.de

Homberg (Ohm), den 15.10.2024